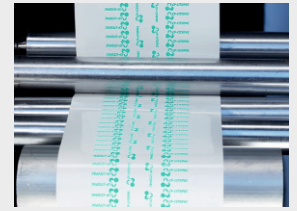
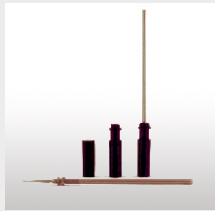


Mit Zäpfchenverpackungen Märkte erobern

CP Citopac beliefert Pharmaindustrie weltweit und entwickelt Maschinen für die Weiterentwicklung gleich mit



Zäpfchengießverpackungen, im Fachjargon auch als Suppositorien bekannt, sind das Hauptprodukt der im Thüringischen Thamsbrück angesiedelten CP-CITOPAC Technology and Packaging GmbH. Das Familienunternehmen beliefert die nationale und internationale Pharma- und Kosmetikindustrie mit Kunststoffverpackungen verschiedenster Formen und Größen sowie in unterschiedlichen Folienqualitäten. Das Besondere daran: der Pharmaverpackungsspezialist liefert nicht nur seine Produkte rund um den Globus, sondern baut auch die speziell für den weiteren Abfüll-, Kühl- und Verschließvorgang konstruierten Maschinen gleich mit. Damit schließt das Unternehmen die Produktionskette von der Herstellung der entsprechenden Hülle über das Abfüllen bis hin zum Verpacken der fertigen und gefüllten Pharmaprodukte. „Deutschlandweit werden Sie keinen zweiten Anbieter finden, der sich neben dem Verpackungsmaterial zusätzlich auf die maßgeschneiderte Entwicklung weiterverarbeitender Maschinenlösungen spezialisiert hat“, verweist der für den Standort in Thamsbrück verantwortliche Geschäftsführer Andreas Schiffbauer stolz auf den kleinen, aber feinen Unterschied.

1990 reifte bei dem Vater-Sohn-Gespann Gisbert und Ralf Spuck die Idee zum Familienbetrieb, welche bereits ein Jahr später in der eigenen Firmengründung mündete und 1993 unter dem Namen CP-PRODUCTS GmbH mit 15 Mitarbeitern die Produktion aufnahm. Die Geschäfte liefen gut, weshalb man schon knapp zwei Jahre später expan-

dierte und den maschinenbauorientierten Produktionszweig von Rodheim ins nordwestliche Thüringen ausgelagerte.

Im Laufe der darauf folgenden Jahre hat die Firma auf die Anforderungen des Marktes reagiert und neben strukturellen auch produktionstechnische Wandlungen vollzogen. 2006 wurde die CP Products GmbH und der Citopac Engineering GmbH zur CP-CITOPAC GmbH umbenannt und zur heutigen Firmenstruktur umgewandelt.



Bereits zwei Jahre zuvor konnte mit dem Startschuss zur Abfüllung und Konfektionierung von Medizinprodukten die Produktionspalette um einen neuen innovativen Zweig erweitert werden. Die dazu notwendige Pharmaerfahrung resultierte aus dem bestehenden Firmenverbund zur AMCAPHARM Pharmaceutical GmbH in Rosbach. Im beschaulichen Thamsbrück, eine der ältesten Kleinstädte Thüringens, beschäftigt die CP-CITOPAC GmbH aktuell 36 Mitarbeiter. Täglich laufen hier etwa 800.000 Zäpfchenverpackungen und Unit-Dose-Verpackungen (Einzeldosis-Verpackungen) für flüssige Medikamente vom Band. Dabei spielte das

Auslandsgeschäft von Beginn an eine wesentliche Rolle – bestimmt doch der Export gut die Hälfte der laufenden Produktion. „Wir waren und sind nach wie vor stark exportorientiert, wobei sich unsere Auslandsaktivitäten erfahrungsgemäß mit den Inlandsgeschäften die Waage halten. Was bisweilen auf der einen Seite fehlt, wird auf der anderen wieder ausgeglichen“, erklärt Schiffbauer das wesentliche Prinzip. Zu den Hauptabnehmerländern zählen neben den direkten Nachbarn Österreich, Schweiz und Niederlande auch die Türkei, Polen sowie die USA, Südafrika, Chile und Peru. Für die Kundenaquise werden in erster Linie und fast ausschließlich Messen genutzt. „Am Ende des Tages ist unsere Branche auch nur eine kleine Familie. Da funktionieren Geschäfte am Besten über Kontakte – und die knüpfen wir hauptsächlich auf Pharmamessen“, betont Schiffbauer, der selbst jede Möglichkeit nutzt, um persönlich vor Ort aktiv zu werden.

„Wenn es für uns tatsächlich so etwas wie ein Erfolgsrezept gibt, dann ist es das offene und ehrliche Gespräch mit unseren Kunden. Unser Geschäft ist auf Langfristigkeit ausgerichtet und da währt Ehrlichkeit nun mal sprichwörtlich am Längsten“, bringt er das Erfolgsrezept der Firma auf den Punkt. Zur Zeit arbeitet die CP-Citopac an einer weiteren Herausforderung, das Drucken von Flachfolien für den Pharmamarkt in kleinen und mittleren Auftragsgrößen.



Am Schloßberg 01, D- 99947 Thamsbrück, Germany,
Phone: +49(0)3603/ 8404-0, Fax: +49(0)3603/ 8404-12
www.cp-citopac.de, E-Mail: info@cp-citopac.de